

Candy

Verarbeitung mit Lackierpistole | Parameter und Untergrundwahl

Transparenter, lösemittelbasierter 1K-Basislack ohne Metallic- oder Perlpartikel. Farbtiefe und Funkeln entstehen in Kombination mit einem reflektierenden Untergrund.

01

SCHWARZER BC-LACK

Einheitlicher Untergrund

02

SILVERTOUCH /
SOLAR GOLD

03

CANDY

Schichtzahl nach Farbton

04

GLÄNZENDER KLARLACK

2K empfohlen

CANDY - VERARBEITUNGSDATEN

Pistole / Düse	LVMP / RP 1,3-1,4 mm
Mischungsverhältnis	1:1 - Candy : Acrylverdüner
Anzahl dünner Schichten	3-4 für den Effekt der Produktfotos Weniger / mehr möglich
Überlappung	Ca. 70 %; gleichmäßig
Zwischen Schichten	Ca. 10 min Abluftzeit
Vor dem Klarlack	Ca. 40 min nach der letzten Schicht
Ergiebigkeit (Richtwert)	0,6 m² / 100 ml unverdünntes Candy bei 3 Schichten

Die Ergiebigkeit hängt von Technik, Bauteilform und Schichtzahl ab. Mehr Schichten erhöhen den Verbrauch.

REFLEKTIERENDEN UNTERGRUND WÄHLEN

UNIVERSELLER UNTERGRUND

SilverTouch - Silber

Für alle Candy-Farbtöne.

Bei Rot entsteht ein klarer, heller Effekt mit ausgeprägtem Funkeln (Sparkle).

OPTION FÜR AUSGEWÄHLTE FARBTÖNE

Solar Gold - Gold

Alternative zu Silber **nur für Apple Red, Blood Red, Lemon Yellow und Orange.**

Bei Rot sorgt sie für einen wärmeren Ton und höhere Sättigung.

Beide reflektierenden Untergrund-Basislacke auf **tiefschwarzen matten BC-Basislack** auftragen. Nach dem Ablüften direkt Candy auftragen, **ohne Klarlack-Zwischenschicht**.

EIN SPRITZMUSTER IST ERFORDERLICH

Das Muster muss den gesamten Lackaufbau einschließlich glänzendem Klarlack enthalten. Denselben Untergrund, dieselbe Pistole, Düse, Verdünnung und Einstellung wie am Bauteil verwenden. **Andere Pistoleneinstellungen ergeben ein anderes Ergebnis.**

Am Muster die Schichtzahl für den gewünschten Farbton wählen. Druck, Materialzufuhr, Spritzstrahlbreite, Abstand, Tempo, Überlappung und Schichtzahl notieren. Das Ergebnis bei direktem Licht und im Schatten beurteilen.

Die gesamte Sichtseite als zusammenhängende Fläche lackieren. Jede Schicht auf der gesamten Fläche abschließen; zusammengehörige Teile unter gleichen Bedingungen lackieren.

Candy - Verarbeitung

Verarbeitung mit Lackierpistole | Gleichmäßigkeit bestimmt den Farbton

1 Oberfläche vorbereiten und schwarzen Basislack auftragen

Die Oberfläche mit Füller ebnen, glatt schleifen, reinigen und entfetten. Riefen, Korrosion, Staub und Fett entfernen; Candy betont Fehlstellen. Tiefschwarzen matten BC-Basislack gleichmäßig deckend und ohne Durchschliffstellen auftragen. Vorbereitung, Verdünnung und Ablüftung von Füller und schwarzem Basislack nach den jeweiligen technischen Datenblättern ausführen.

2 Reflektierender Untergrund: SilverTouch oder Solar Gold

Den gewählten Perl-Untergrundbasislack mischen; üblich ist eine Verdünnung von 1:1 mit Acrylverdünner. Mit HVLP-Pistole und 1,3-1,4-mm-Düse in 2-3 dünnen, gleichmäßigen Schichten auftragen und gemäß Basislack-Anleitung ablüften lassen. Der Untergrund muss geschlossen und frei von Wolken, Streifen und durchscheinenden Stellen sein. **Candy nicht auf fehlerhaften Untergrund auftragen.** Candy folgt direkt auf den abgelüfteten reflektierenden Untergrund.

3 Transparentes Candy: Schichtzahl nach gewünschtem Farbton

3-4 dünne Schichten entsprechen dem Effekt auf den Produktfotos. Je nach gewünschtem Endfarbton sind **weniger oder mehr dünne Schichten** möglich; am Muster prüfen.

Candy mischen und 1:1 mit Acrylverdünner verdünnen. Die am Muster geprüfte Einstellung verwenden. Die Pistole gleichmäßig führen, mit konstantem Abstand, Tempo und ca. 70 % Überlappung. **Jede Sichtseite stets als ganze Fläche lackieren.** Zwischen den Schichten ca. 10 min ablüften lassen.

Jede weitere Schicht vertieft und verdunkelt den Farbton. Auf angrenzenden Teilen dieselbe Schichtzahl und Technik einhalten. Nasse Stellen nicht punktuell nachspritzen; zusätzlicher Lack kann dunklere Flecken oder Streifen bilden.

4 Ablüften und glänzenden Klarlack auftragen

Nach der letzten Candy-Schicht **ca. 40 min ablüften lassen**. Die Fläche muss zum sehr sanften Abwischen mit einem antistatischen Staubbindingetuch trocken genug sein. Danach **glänzenden Klarlack auftragen; empfohlen wird 2K mit UV-Schutz**. Glanz betont die Tiefe und beeinflusst das endgültige Erscheinungsbild. Mischungsverhältnis, Schichtzahl, Schichtdicke, Zwischenablüftzeiten und Aushärtung nach dem technischen Datenblatt des gewählten Klarlacks richten.

KONTROLLE BEIM LACKIEREN

Streifen / dunkle Flecken	Untergrund, Überlappung, Lackzufuhr und Spritztempo auf Gleichmäßigkeit prüfen.
Unterschiede der Teile	Untergrund, Verdünnung, Pistoleneinstellung, Technik und Schichtzahl identisch halten.
Abweichung vom Muster	Erst mit Klarlack und bei gleichem Licht vergleichen. Jede Änderung zunächst am Muster prüfen.

Bedingungen und Lagerung

Lack und Bauteil müssen Raumtemperatur haben. In sauberer, belüfteter Umgebung ohne Zugluft und direkte Sonne arbeiten. Unverbrauchter Lack sollte innerhalb von 6 Monaten verwendet werden; bei Raumtemperatur und vor Sonne geschützt lagern.

Produkthinweise

Das Verhältnis 1:1 in der Tabelle gilt für Candy-Basislack für die Lackierpistole. Bei anderen Schichten deren eigene TDS beachten. Vor Gebrauch Sicherheitsdatenblätter und Etiketten lesen; vorgeschriebene Schutzausrüstung verwenden.

Grundlagen: [PMcolours-Anleitung für Candy](#), Produktdaten [SilverTouch](#) / [Solar Gold](#) und Präzisierungen des Herstellers. Geprüft am 21. September 2026. Zeiten und Ergiebigkeit sind Richtwerte; Oberflächenzustand und Spritzprobe sind entscheidend.